Zeitschrift: Regimentsbuch der Republik Bern

Herausgeber: Republik Bern

**Band:** - (1807)

**Rubrik:** Die Posten und Botten in Bern gehen ab

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Die Posten und Botten in Bern, geben ab :

Sonntag um 11 Uhr die Postfutsche zu 3 Platen nach Neuenburg, mit Briefen für Arberg, Andau, Biel 2c. Paris, das nördliche Frankreich, Spanien und Portugall. Um 12 Uhr die Diligence zu 5 Platen unch Genf, mit Briefen für den Canton Waadt, Wallis, Piemont, Lyon und dem mittägigen Frankreich. Item die Postfutsche zu 3 Platen nach Freyburg. Die Diligence zu 5 Platen unch Arau, für die Cantone Basel, Zürich, Ehurgau, Schaffbausen, Luzern 2c. die ganze östliche Schweiz, Deutschland, Oestreich, Holland, England, Lürken, Rusland und den ganzen Norden; item die Postchaise zu 2 Platen nach Solothurn; die Postfutsche zu 5 Platen nach Solothurn; die Postfutsche zu 5 Platen nach Ehun mit Briefen für das ganze Oberland. Der Bott nach Langnau mit Briefen für das Emmenthal und Entlibuch.

Dinstag Morgens um 11 Uhr die Postfutsche nach Neuenburg. Um 12 Uhr die Diligence nach Genf, die Postfutsche nach Frenburg, der Sott nach Languau; alle wie Sonntags. Die Fußbotte nach Lrachselwald, Burgistein, Schwarzenburg, Gerzensee, Thorberg

und Ugigen.

Mitwoch Morgens um 5 Uhr die Messagerie zu 5 Platen nach Neuenburg, mit Valoren und Paketern nach Arbera, Andau, Biel 2c. Um 11 Uhr der Courier nach Manland über Luzern, mit Briefen und Valoren 2c. nach Uri, Schwyz, dem Canton Tegin und ganz Italien Um 12 Uhr die Diligence zu 5 Platen nach Basel, mit Vriefen für den Cant. Argau, Zürich 2c. wie am Sonntag. Item die Postchaise nach Solothurn und Dürrmühle.

Donstag Morgens um 11 Uhr die Postfutsche nach Neuenburg; um 12 Uhr die Diligence nach Genf; die Postfutsche nach Frenburg; die Diligence nach Arau, mit Briefen; die Postfutsche nach Ehun; alle wie am Sonntag. Die Postchaise nach Solo-

thurn. Der Bott nach Langnau.

Frentag Morgens um 10 11hr der Maarenwagen nach Genf; item einer nach Arau mit Paketern und Valoren für Zürich, Schafhausen und Deutschland, wie auch einer über Solothurn nach Basel. Um 12 Uhr die Diligence nach Genf, mit Briefen nach dem Canton Freyburg über Murten, und den Canton Maadt 2c. wie am Donstag.

61

62

Samstag Morgens um 5 11hr die Messagerie nach Neuenburg; um 11 Uhr der Courier nach Mayland; Um 12 Uhr die Diligence nach Basel; die Postchaise nach Solothurn; alle wie am Mitwoch. Um gleiche Zeit die Fußbotte nach Trachselwald, Burgistein 2c., ausgenommen Schwarzenburg.

Nota. Die Valoren und Vaketer welche durch die Diligencen 2c. versendet werden, mussen spätestens eine Stunde vor Abgang derselben, und diesenigen welche mit der Meskagerie nach Neuenburg abgehen, bis um 5 Uhr des Abends vorher, dem Postbureausur Einschreibung übergeben werden, sonst bleiben sie bis zum nächst darauf folgenden Ordinari liegen.

Die Briefe mussen folgendermassen frankirt werden: Nach Spanien und Portugall bis Pontarlier; für Italien (ausgenommen Genua und Como) bis Spiasso: für Großbritaunien bis Engen; die nach Oestreich. Johnen, Mähren, Lyrol, Ungarn und Lürfen bis Nürnberg oder Jusbruck, je nach ihrer Vestimmung; und endlich diejenigen nach Dänemark, Schweden und Austand bis Frankfurt am Mann.